

Stiftungsgründung und  
Erinnerungsabend in Baumschulenweg



In unseren beiden vergangenen Arbeitsprogrammen hatten wir bereits kurz über die beabsichtigte Gründung einer den Verein ergänzenden Stiftung sowie über die Konstituierung einer diesbezüglichen Initiative informiert. Da sich in der Zwischenzeit nun bereits einige konkrete Schritte getan haben, möchten wir jetzt hier darüber ausführlicher berichten sowie auf eine u. a. damit im Zusammenhang stehende Veranstaltung hinweisen.

Die Gründungsinitiative besteht aus sechs Personen, davon sind drei Mitglieder unseres Vereins. Ein erstes konstituierendes Treffen der Initiative fand am 01.04.2014 statt. In der Zwischenzeit sind sechs weitere Sitzungen erfolgt. Im Vorfeld des konstituierenden Treffens gab es eine Beratung von zwei Initiativmitgliedern bei einem Rechtsanwalt. In dessen Folge zeigte sich auf, dass die Stiftungsgründung aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Zweckbestimmungen beider Institutionen (Verein und Stiftung) unabhängig und zunächst zur Mitteleroirtschaftung und Anwerbung von Stiftern sowie Zustiftern in der Rechtsform eines Stiftungsvereins erfolgen muss. Die feste Verankerung einer Zusammenarbeit in beiden Satzungen (von unserem Verein und der künftigen Stiftung) aber auf alle Fälle zweckdienlich ist. Dem wird in der weiteren Arbeit auch Rechnung getragen. Die am 19.11.2014 in der Mitgliederversammlung unseres Vereins zu beschließende neue Satzung enthält bereits diese Konsolidierung. Die Satzung der Stiftung wurde schon vom zuständigen Amtsgericht vorgeprüft und auch in dieser wurde bereits das Zusammenwirken mit unserem Verein festgeschrieben.



Die Gründungsveranstaltung für die Stiftung Königsheide erfolgt am 02.12.2014 und damit genau 61 Jahre nach der offiziellen Eröffnung des Kinderheims in der Königsheide. Am 10.06.2014 hat die Gründungsinitiative bereits ein erstes Buchprojekt in Zusammenarbeit mit dem **Beggerow** Buchverlag gestartet. Eine Vielzahl von Zeitzeugen hat sich bereits daran beteiligt. Band I der zukünftigen Anthologie-Reihe „Heim-Echo“ soll zur Leipziger Buchmesse im März 2015 erscheinen.

Die erste Stiftungspräsentation durch zwei Mitglieder der Gründungsinitiative fand im Feriendorf Dorado am 23.08.2014 gegenüber Mitgliedern und Freunden unseres Vereins erfolgreich statt. Eine weitere Präsentation folgte in kleiner Runde. **Nun wird es im Rahmen eines Erinnerungsabends eine erste öffentliche Präsentation sowie bereits erste Lesung aus dem entstehenden Buch in Kooperation mit dem Bürgerverein Baumschulenweg sowie unserem Verein am**



**31.10.2014 um 17:00 Uhr geben.**  
(siehe Einladung auf der Rückseite)!

***Diese Veranstaltung soll sich dabei vorwiegend an Anwohner aus dem Einzugsgebiet des Kinderheims bzw. den Treptower Ortsteilen Baumschulenweg und Johannisthal richten.***

gez. *Sabrina Knüppel*

# Einladung



von den Vereinen

... zu einem

Erinnerungsabend

...im...

...über das

KINDERHEIM  
MAKARENKO

....in der ...

...Königsheide



Stiftung  
**Königsheide**

Bürgerverein Baumschulenweg e.V. und dem  
Königsheider Eichhörnchen e.V.

Schirmherrschaft: Bezirksstadtrat Michael Vogel  
(Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport  
im Bezirksamt Treptow-Köpenick)

am Freitag, 31. Oktober 2014  
um 17 Uhr | Eintritt frei!

Domicil-Seniorenpflegeheim Baumschulenweg  
Mörikestr. 7, 12437 Berlin

## THEMA

Die Königsheide –  
vom Kinderheim zu Wohnpark

## PROGRAMM

- Der Verein und die  
Stiftungsinitiative stellen sich vor
- Lesung aus dem Buch „Ein Heim – und doch  
kein Zuhause“ | Zeitzeugen erzählen
- Film über das Kinderheim
- Austausch

## MODERATION

Frau Brandt (Bürgerverein Baumschulenweg e.V.)  
Frau Knüppel (Königsheider Eichhörnchen e.V.)